

Die verrückte Klassenfahrt der 3a nach Mentrup-Hagen



Am 26.04. 2016 fuhren wir mit der Klasse 3a ins Schullandheim nach Hagen am Teutoburger Wald. Weil ausgerechnet heute die Busfahrer streikten, haben uns spontan unsere Eltern und die Lehrer hingebacht. Das Wetter war auch heftig. Erst schneite es, dann schien die Sonne wieder. Als wir angekommen waren, haben wir die Zimmer verteilt und unsere Betten bezogen. Zunächst haben wir ein kleines Frühstück gegessen. Nachdem wir das Haus und Gelände erkundet hatten gab es Mittagessen. Das war lecker. Am Nachmittag waren wir mit unseren Gummistiefeln im Goldbach. Der war nicht weit weg. Leider hatten meine Freunde und ich ganz schnell nasse Füße. Abends haben wir eine lange Nachtwanderung gemacht. Es war aber keine wirkliche Nachtwanderung, weil es um 20 Uhr noch nicht richtig dunkel war. Wir haben uns auf dem Weg auch eine Forellenzucht angeschaut. Abends haben uns die Erwachsenen noch zum Einschlafen etwas vorgelesen. Das war ein schöner erster Tag.

Zoe

Am zweiten Tag sind wir im Wald zur Teufelsquelle gewandert. Dort haben wir silberne Steine gefunden, die waren aber nicht echt. Jemand Fremdes hatte sie angemalt und dort hingelegt. Wir haben auch Gipsmasken gebastelt und abends am Lagerfeuer Stockbrot gegessen. Ich habe mit Maira, Halise und Gülhan in einem Zimmer geschlafen. Am letzten Tag sind wir zur Almwiese hochgewandert, dort haben wir ein Quiz gemacht, das war richtig cool. Unser Zimmer hieß übrigens Friedenssaal. Frau Teupe hat auch einen Kiosk aufgemacht, für ein paar Cent gab es dort täglich Gummibärchen. Lecker !

Arina

Im Haus gab es sogar einen Kicker, den haben wir eifrig genutzt. Am letzten Tag haben wir abends eine schöne Party gefeiert. Es gab Preise für das ordentlichste Zimmer, das witzigste Partykostüm und die Sieger des Quiz vom Nachmittag. Herr Greve, Frau Heeren und sogar unser ehemalige Lehrerin Frau Gras sind gekommen, um uns zu besuchen und mit uns zu feiern . Das fand ich richtig toll !

Linus

